



Evangelische Kirchengemeinde St. Petri Pratau

Gemeindebrief für
Pratau, Eutzsch, Selbitz,
Seegrehna, Dabrun, Globig,
Bleddin und Wartenburg



Unsere Konfirmandinnen	4
------------------------	---

Musikalische Leckerbissen	7
---------------------------	---

Rettungsplan für „St. Getrauden“	21
----------------------------------	----



Inhaltsverzeichnis

Inhalt Adressen Impressum	2
Andacht	3
Ankündigungen	4-9
Konzerte	7
Haus der Begegnung Globig	10-11
Pratauer Lebensräume	12
Rund um den Gottesdienst	13
Gottesdienstplan	14-15
Gruppen Kreise Treffen	16-17
Treffen Chor Freud+Leid Musik	17
Offene Kirchen Vorausschau	18-19
Mitarbeit	20
Spendenprojekt Kirche Pratau	21
Rückblick Friedhof Eutzsch	22-23
Zur Sache	24
Gemeindebüro Sommerfreizeiten	25
Sponsoren Impressionen	26-27
Mitarbeiter Kontakt Infos	28

Impressum

Informationsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Pratau

mit den Orten Selbitz, Seegrehna (mit Hohenroda), Eutzsch (mit Pannigkau), Pratau (mit Wachs Dorf), Dabrun (mit Melzig, Röttsch und Boos), Wartenburg, Globig und Bleddin.

Redaktion: Johannes Alex, Renate Ehrhart, Thomas Boos.

Auflage: 1000 Stück; gedruckt auf 100% Recyclingpapier (Blauer Engel, FSC)

Bildnachweise: Piktogramme S.15: © Carsten Sommer / fundus-medien.de; Ranke S.15: Clker-Free-Vector-Images / pixabay; Noten S.17: ArtRose / pixabay; Baum S.20: geralt / pixabay.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Sonntag, 29.6.2025

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (für die Monate August - Oktober 2025): Ende Juli.

Adressen

der Kirchen und Gemeinderäume

in 06888 Lutherstadt Wittenberg:

[Pratau](#)

Kirche: Alte Wittenberger Str. 15

Pfarrhaus*: Pratauer Schulstr. 2

Lebensräume*: Marktplatz 3

[Seegrehna](#)

Kirche: bei Seegrehnaer Lindenstr. 15

Petrussaal: Seegrehnaer Lindenstr. 15
(Nebengebäude)

in 06901 Kemberg:

[Selbitz](#)

Kirche: bei Selbitzer Dorfstr. 12

[Eutzsch](#)

Kirche: Eutzscher Dorfstr. 22

Pfarrhaus*: Berliner Str. 6

[Dabrun](#)

Kirche: Rötzscher Str. 1

Pfarrhaus*: Rötzscher Str. 2

[Globig](#)

Kirche: bei Bleddiner Str. 7

Haus d. Begegnung*: Wartenburger Str. 53

[Bleddin](#)

Kirche: bei Kirchweg 4

[Wartenburg](#)

Kirche: bei Zur Elbe 25

Pfarrhaus*: Zur Elbe 25

*mit Toilette. Die Toiletten sind während Veranstaltungen in den Kirchen zugänglich. Evtl. müssen Sie einen Verantwortlichen vor Ort nach dem Schlüsse fragen. In Seegrehna befindet sich eine Toilette im Hof Friedemann gegenüber dem Petrussaal. In Selbitz und Bleddin gibt es keine nahegelegene Toilette.

Wichtig: Zu allen Veranstaltungen in diesem Gemeindebrief ist jeder und jede herzlich willkommen, auch wenn man kein Kirchenmitglied ist oder schon lange / noch gar nicht da war!

So wie im Garten

Gedanken zum geistlichen Wachsen.

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es wieder so weit – die neue Garten-Saison hat begonnen! Die kalten und trüben Tage des Winters sind vorbei und haben Sonnenschein und Vogelgezwitscher Platz gemacht. Welch eine Wohltat! Ich genieße es, neu ausgetriebene Blätter und Knospen zu bewundern und fühle mich pudelwohl, wenn ich staubbedeckt und mit von Erde verkrusteten Händen die jungen Pflanzen hegen und pflegen kann. Und oft genug beschleicht mich dabei der Gedanke, dass mein Garten ein Sinnbild für mein geistliches Leben ist. Ich möchte Ihnen gerne ein paar Gedankenanstöße mit auf den Weg gehen:

Ausreichend Wasser: Meine Pflanzen sind abhängig von einer regelmäßigen Wasserversorgung. Kein Wasser – kein Wachstum. Aus einer völlig vertrockneten, verhärteten Krume kann kein saftiges Grün entstehen. So geht es unserem geistlichen, inneren Menschen auch: Ohne Gottes Wort vertrocknet er. Ohne das „lebendige Wasser“ kann er nicht grünen und blühen. In Kolosser 3,16 mahnt Paulus uns, dieses lebendige Wasser reichlich zu genießen: „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.“

Mischkultur: Kennen Sie die sogenannte Mischkultur? Das Prinzip der Mischkultur beruht da-

rauf, dass verschiedene Pflanzenarten zusammen auf ein Beet gepflanzt werden. Gemeinsam verhindern sie das Austrocknen des Bodens und gleichzeitig bereichern sie sich durch die verschiedenen Bedürfnisse bzw. Ausscheidung von Nährstoffen. Und auch hier sehe ich die Ähnlichkeiten zu uns Christen. Ein Christ für sich alleine wird allenfalls spärlich wachsen. Wir sind daraufhin geschaffen, unseren Glauben in Gemeinschaft zu leben und uns gegenseitig zu bereichern. Wir brauchen uns gegenseitig, wir brauchen Gemeinschaft!

Zeit: Pflanzen wachsen nicht an einem Tag von Null auf Hundert. Sie brauchen und nehmen sich ihre Zeit – und wenn ich dran ziehe, wachsen sie auch nicht schneller. Geistlich zu wachsen, ist ein Prozess, der seine Zeit benötigt. Ich werde meinem Herrn nur in winzig kleinen Schrittlchen ähnlicher werden – und die Vollendung erst in der Ewigkeit erleben. Aber dranzubleiben lohnt sich – wenn wir wie die Reben am Weinstock bleiben, werden wir viel Frucht bringen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Christiane Alex



© TungArt7 / pixabay (ebenfalls Coverbild)



Ein neuer Lebensabschnitt

Am 17.5. werden vier Konfirmandinnen in Eutzschkonfirmiert. Kimberly Brenek, Sophie Mittmann und Juli Brünner erzählen etwas über sich und ihre Konfizeit.

Was hat dir besonders an deiner Konfirmandenzeit gefallen?



Kimberly Brenek Foto: privat

Kimberly: An meiner Konfirmandenzeit hat mir besonders das freudige Miteinander gefallen. Ich habe in dieser Zeit viele neue Freunde gefunden und viele lehrreiche Erfahrungen

gesammelt. Ein weiteres Highlight für mich war das Konficastle auf Schloss Mannsfeld. Dort fand ich die Möglichkeit, mich mit gleichaltrigen Konfirmanden auszutauschen, sehr hilfreich und spannend. Auch der Konfiunterricht hat mir sehr viel Spaß bereitet und ich werde diese Zeit vermissen.

Sophie: Während der Konfirmationszeit hat mir auch die Konfifahrt sehr gut gefallen, da die Fahrt mit Kimberley und den anderen sehr lustig war.

Juli: Von den vergangenen zwei Jahren Konfiunterricht werde ich mich wohl am meisten und liebsten an die Musik zurück erinnern. Es hat mir auch sehr gefallen, als wir einen gemeinsamen Film-Abend hatten. Und die Unterschriftskärtchen für die Gottesdienstbesuche fand ich toll. Das hat mich motiviert. Ungeschlagen bleibt natürlich

die Zeit auf dem Konficastle.

Was bedeutet die Konfirmation für dich?
Kimberly: Für mich bedeutet die Konfirmation, dass ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Weiterhin bedeutet es, dass ich meinen Glauben neu bekenne und diesen stärke. Ich freue mich deshalb schon sehr auf meine Konfirmation.

Sophie: Konfirmation bedeutet für mich Zusammenhalt wo jeder jeden unterstützt egal was passiert und jeder jeden akzeptiert wie er ist.

Juli: Auf meine Konfirmation freue ich mich schon richtig. Ganz besonders schick machen. Im Mittelpunkt meiner Familie zu stehen und mit allen ein mega tolles Fest zu feiern. Aber in erster Linie bedeutet Konfirmation für mich zum ersten Mal ganz offiziell und vor anderen „Ja“ zu sagen. „Ja“ zum Leben mit Jesus.

Warum denkst du, dass es gut ist, in der Kirche zu sein?

Kimberly: Ich denke, dass es gut ist in der Kirche zu sein, da die Tatsache, dass wir an Gott glauben, uns alle vereint und ein Gefühl von Gemeinschaft gibt.

Weiterhin denke ich, dass es gut ist, da uns niemand diese Gemeinschaft nehmen kann und wir immer an einen Ort kehren können, an dem wir für unseren Glauben respektiert werden.

Sophie: In der Kirche zu sein bietet Schutz vor Sachen, die dich im Alltag stressen oder sogar beängstigen. Und man kann in der Kirche seinen Frieden finden und seine Sorgen und Ängste loslassen.



Sophie Mittmann Foto: privat



Juli: Ich glaube, dass wir alle auf andere Glaubenden angewiesen sind. Im Austausch zu



Juli Brünner

Foto: privat

sein, bringt neue Gedanken. Besonders, wenn es einem mal nicht gut geht und man Schwieriges durchmacht. Auch das Hören der Predigt finde ich wichtig, auch wenn es manchmal langweilig ist. Und am besten in der Kirche gefällt mir die Lobpreismusik.

Konfirmationsgottesdienst
Samstag, 17. Mai 2025, 10.30 Uhr
in der Kirche Eutzsch

Gemeindeversammlung in Pratau

Alle Mitglieder der Gemeinde und Interessierte aus dem Ort sind eingeladen zu Austausch und Gespräch:

Da das letzte geplante Treffen krankheitsbedingt ausfallen musste, hier der neue Termin. Wie läuft das Gemeindeleben in Pratau? Was gibt es für Herausforderungen, Beobachtungen oder Anregungen? Darüber wollen wir uns an diesem Abend miteinander austauschen. Zu Beginn wird es die Möglichkeit geben, einmal durchs Pfarrhaus zu gehen. Denn die Sanierung der Kirche und des Pfarrhauses sind zwei wichtige Aufgaben der nächsten Zeit.



Pfarrhaus Pratau

Freitag, 9. Mai 2025, 19 Uhr
Treff: Pfarrhaus Pratau

Letzte Möglichkeit: Kandidatenvorschläge GKR-Wahl

Jetzt das Formular ausfüllen und bis zum 18. Mai einreichen!

Zu Erntedank am 5.10. (und per Briefwahl) wird in diesem Jahr ein neuer Gemeindevorstand gewählt, also ein neues Leitungsgremium für unsere Gemeinde. Bis zum 18. Mai können sich Menschen für die Kandidatenliste anmelden. Bis zum Redaktionsschluss (5.4.) lag bisher noch kein schriftlicher Vorschlag für neue Mitglieder vor. Mündlich wurde hier und da schon Be-

reitschaft signalisiert. Damit dieses Vorhaben offiziell wird, muss ein Formular ausgefüllt und im Gemeindebüro (oder bei den jetzigen Kirchenältesten) abgegeben werden. Besonders in Seegrehna und Globig-Bleditz, aber auch in den anderen Orten fehlen noch Kandidaten! Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, lassen Sie sich aufstellen und gestalten Sie das zukünftige Gemeindeleben mit. Viele Infos gibt es unter www.wahlen-ekm.de. Das Formular finden Sie unter „Formulare“ - „F03a Kandidatenvorschlag“.



Die Qual der Wahl

Angebote in Wittenberg und Bleddin zu Himmelfahrt am 29. Mai.

Himmelfahrt in Bleddin

Zu einem Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt laden wir wieder herzlich nach Bleddin ein. Um 14 Uhr feiern wir einen schönen Gottesdienst mit toller musikalischer Gestaltung. Anschließend sind alle eingeladen, bei Kaffee und Kuchen auf dem Bleddiner Kirchhof zusammen zu sein und das (hoffentlich) schöne Wetter zu genießen.

Gabriele Viehweger
und Johannes Alex



Himmelfahrt Bleddin 2024

Foto: J. Alex

Himmelfahrt in Wittenberg

Am Himmelfahrtstag laden Schloss- und Stadtkirchengemeinde, das Kirchspiel Dobien und die katholische Pfarrei St. Marien zu einem ökumenischen Fest in den Schlosshof und den Apollensdorfer Pfarrgarten ein. Musik, Predigt, Essen und Trinken, Radtour, offene Kirchen (Christuskirche Wittenberg-West und katholische Kirche „Heilige Familie“ in der Werkssiedlung Piesteritz), buntes Kinderprogramm und die Begegnung über Gemeindegrenzen hinweg versprechen einen bunten, fröhlichen, geistdurchwehten Tag unter Gottes weitem Himmel. Jede und jeder ist Teil der himmlischen Gemeinschaft unter dem Tagesmotto: „Du bist Himmel.“

Ablauf

10:00 Gottesdienst auf dem Schlosshof
11:15 Möglichkeit zur Radtour nach Apollensdorf; dabei offene Kirchen: Christuskirche (letzter Klang der Orgel vor der



Sanierung), Kirche „Heilige Familie“ (Besichtigung)

ab 12 Uhr Mittagsspicknick im Pfarrgarten Apollensdorf (Alte Dorfstraße 52)

14:00 Musik/buntes Programm für und mit Kindern

15:00 Abschlusssingen

Musikalische Leckerbissen im Sommer

Konzerte in Dabrun, Wartenburg und Seegrehna.

Konzert mit dem Violinduo
„Con dolcezza“

Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr
in der Kirche Dabrun

Das Duo bringt Werke von Telemann, Schubert, sowie Straßenmusik aus aller Welt und Irische Folklore zu Gehör. Gerahmt wird das Konzert durch eine kleine Andacht von Pfarrer Alex. Davor und danach gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Duo „Con dolcezza“

© Daniela Gebauer

Konzert des Akkordeon Ensemble
der Wittenberger Kreismusikschule

Samstag, 21. Juni 2025, 17:00 Uhr
in der Wartenburger Kirche

Anschließend gibt es noch einen kleinen Imbiss und das eine oder andere Getränk und die Möglichkeit, ein sicherlich schönes Konzert mit netten Gesprächen am längsten Tag des Jahres, bei hoffentlich

schönem Wetter, im Kirchgarten nachwirken zu lassen.



Akkordeonensemble

@ Musikschule WB

Sommerkonzert der Musikschule
Gräfenhainichen

Sa, 21. Juni, 17 Uhr, Kirche Seegrehna
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Sommermusiken
der Deutsch-Russl. Gesellschaft e.V.

Do, 10. Juli, 19 Uhr - Kirche Dabrun
Sa, 12. Juli, 19 Uhr - Kirche Seegrehna

Mitwirkende: Junge Virtuosen aus Minsk und Mogiljow. Eintritt frei. Um eine Spende für die Musiker wird gebeten.



Kirche Seegrehna

Foto: J. Alex



Von Herz zu Herz

Andrea Helmrich über Gebet und ihren Gebetsdienst.

JohannesAlex: Liebe Andrea, warum ist dir das Gebet so wichtig?

Andrea Helmrich: Gebet ist für mich der Ausdruck meiner Beziehung zum himmlischen Vater, zu Jesus und dem Heiligen Geist. Es ist die Kommunikation von meinem Herz zu seinem Herz. Für mich ist das Gebet ganz kostbar, um in der Gegenwart Gottes zu sein. Ganz einfach ...

Wie hast Du selbst einen engeren Bezug zum Gebet gefunden?

Ich bin in einem gläubigen Elternhaus groß geworden. Meine Großmütter haben viel gebetet. Das Gebet ist mir von klein auf ins Herz gelegt worden. Seit Januar bist du zu Spendenbasis für 8 Stunden pro Woche für Gebet und Seelsorge angestellt. Das ist toll! Was ist dir an diesem Dienst wichtig? Was machst du in der Zeit?

Ich glaube, dass wir Menschen bestimmt sind, mit und für Gott zu leben. Wirklich leben und heil sein können wir nur mit ihm. So hat das Gebet (die Zeit mit Gott) die erste Priorität. Mein Herz ist es, dass die Gegenwart Gottes in mir, in den Menschen, unseren Orten, unserer Gemeinde und anderswo zunimmt. Wir beten ja im Vater unser: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe!“ Ganz praktisch setze ich mich hin in die Gegenwart Gottes. Bin einfach da und höre. Werde still und frage: „Herr, was hast Du auf Deinem Herzen für uns persönlich, als Familien, Ge-

meinde, Nation, Generationen?“ In Lobpreis und Anbetung erhebe ich Gott über all die Menschen, Situationen und Dingen, die mir auf das Herz gelegt werden. Jenachdem was dran ist, bete ich die Verheißungen mit dem Wort Gottes und bin in der Fürbitte für verschiedene Anliegen. Montagvormittag bete ich im Team von Fürbittern für Anliegen, die

uns über den Gebetskasten, per Email, Telefon oder ganz persönlich erreichen. Wir nehmen diese Lasten auf und tragen sie zu Gott. Darüber hinaus bin ich ein Teil in einem regionalen Gebetsnetz, in dem wir uns regelmäßig vor Gott positionieren. Wir beten hier besonders für die Gemeinden und Leiter.



Ein wichtiger Teil ist mir die stetige Fürbitte für unser Land Deutschland!

Mit welchen Anliegen können Menschen auf dich zukommen?

Die Anliegen sind so vielfältig wie wir Menschen und unsere Lebensphasen auch. Z.B. persönliche Krisen, seelische und körperliche Krankheiten, Todesfälle, Probleme in der Ehe, Familie, Kinder, Gebundenheiten ... Auch die persönliche Frage und Wegweisung zur eigenen, gottgegebenen Identität und unserer persönlichen Bestimmung ist mir ein wichtiger Schwerpunkt. Das ist auch ganz praktisch: „Wer bin ich? Was möchte Gott



von mir als Person? Wo braucht mein Herz Heilung, Vergebung? Wo ist mein Platz? Wo mit bin ich begabt? ...“ Das sind spannende und wichtige Fragen, über die ich gern mit Menschen rede und für die ich gern bete. Im Mai wird es einen Gottesdienst geben, in dem du über das Gebet sprechen wirst. Was erwartet die Menschen da und warum sollten sie kommen?

Ich möchte Euch ein Stück in meine Erfahrungen rund ums Gebet (die Beziehung mit Gott!) hineinnehmen und davon weitergeben. Denn dafür leben wir und dafür sind wir bestimmt genau für diese Zeit. Nah bei Gott zu sein ist unsere erste Bestimmung und sicher auch die schönste! Diese Wahrheit ist für jedes Kind Gottes erfahrbar. Lasst Euch davon an-



Andrea Helmrich © privat

stecken.

Was würdest du Menschen sagen, die sich mit dem Gebet eher schwer tun?

Mein Gebet ist meine Antwort auf seine Liebe zu mir. Es ist ein Raum, in dem er mit mir zusammen ist. An diesem Platz hören wir uns zu und unterhalten uns. Gebet ist Beziehung. Mein Rat: Setz dich ganz einfach ohne „Erwartungen“ an Gott in seine Gegenwart. Werde still zu den Füßen Jesu. Sei einfach Du selbst. Erkennt Dich ja besser als Du Dich selbst. Schenke ihm Deine Zeit! Sei gespannt, was passiert ... Vielen Dank für das Gespräch!

Die Kontaktdaten von Andrea Helmrich stehen unter der Rubrik „Lebenräume“ und auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Themengottesdienst
„Wie kann ich beten?“
Sonntag, 11.5., 10:30 Uhr
Kirche Pratau

Alle sind eingeladen!

Regionalgottesdienst
am 22.6., 10 Uhr in der
Kirche Dabrun.

Im Gemeindekirchenrat wurde beschlossen, dass es hin und wieder regionale Gottesdienste geben soll, zu denen in besonderer Weise Menschen aus allen Orten unseres Pfarrbereichs eingeladen sind. Prinzipiell gilt das natürlich bei allen Gottesdiensten. Kein Gottesdienst ist nur für die Menschen aus dem einen Ort gedacht, sondern offen für alle. Zur Konfirmation (Sa, 17.5., 10:30



Kirche Dabrun © M. Keilholz

Uhr, Eutzsch) und zu Himmelfahrt (Do, 29.5., 14:00 Uhr, Bleddin) finden schon traditionell keine anderen Gottesdienste im Bereich statt, so dass alle kommen können. Dennoch wollen wir zusätzlich bewusst einen Regionalgottesdienst feiern. Der wird dieses Jahr in Dabrun stattfinden. Der Luise Chor und der Flötenkreis haben schon zugesagt. Es wird ein Kindergottesdienst stattfinden. Und hinterher sind alle herzlich eingeladen, noch da zu bleiben und die Gemeinschaft beim Mitbringbuffet und Kaffee zu genießen. Gern kann dafür eine Kleinigkeit beigetragen werden (aber kein Muss). Ingrid Janott und Johannes Alex



Infos und Termine aus dem Haus der Begegnung Globig

Kontakt:

Wartenburger Str. 53
06901 Kemberg, OT Globig
Tel: 034927-75601 (während der Öffnungszeiten; sonst direkt über die Mitarbeiter)

Groß und Klein, Jung und Alt sind im Haus der Begegnung herzlich willkommen: Miteinander ins Gespräch kommen, einen Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen, Hilfe bekommen, gemeinsam spielen, z.B. Karten, Brettspiele, Tischtennis usw. Unsere Kinderräume - und bei schönem Wetter der Hof mit verschiedenen Tretfahrzeugen und Sandkasten - laden zum Spielen ein. Kinder können allein kommen, aber auch gern zusammen mit den Eltern oder der Verwandtschaft.

Es freuen sich auf Sie und Euch,
Johannes Alex, Renate Ehrhart,
Maria Warkentin und Corinna Klemens

Öffnungszeiten

Mo + Di: geschlossen
Mittwoch: 15 – 18 Uhr (Kontaktcafé mit Kuchen. Am 1. Mittwoch im Monat ist Waffeltag.)
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Freitag: 15 – 18 Uhr

In der Zeit vom 2.7. - 5.8. ist Sommerpause und das Haus ist geschlossen.

Wiederkehrende Termine:

- Teenstreff / Junge Gemeinde (ab 12 Jahren): 14-tägig freitags, 18 - 22 Uhr (außer in d. Ferien): Termine über Renate
- „Kinderarche“ (6 -11 Jahre): Wir laden dich ganz herzlich ein, mit uns zu singen, beten, spielen und basteln. Mit gemeinsamem Abendbrot. Dienstag 17. Juni, 16 - 18 Uhr. Kosten für Material und Essen: 2€.
- Frauenkreis: Einmal im Monat gute Ge-

meinschaft bei Kaffee, Kuchen und einem Gesprächsthema. Termine: 13.5. | 10.6., je 14:30 Uhr

- Gottesdienste: Zusammenkommen zum Singen, Beten und Hören auf die Predigt. 6.7., 14:30 Uhr Kaffeetrinken im Haus der Begegnung.

Besondere Veranstaltungen:

- Spieleabende: Für Kinder ab 10 und Erwachsene. Gerne können eigene Brett- und Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Fr, 16.5. | 20.6., 19 Uhr.
- Infoabend für Erziehende zum Thema „Hilfreiches und Hintergründiges zum Thema Pubertät“: Mit gleichzeitiger Kinderbetreuung. Teilnahme kostenlos. Do, 22.5., 17 Uhr
- Familienfest am Samstag, 28.6.2025, ab 15 Uhr mit dem „Familienzentrum Halle“: Gemeinsam als Familie oder mit Freunden eine Spielralley absolvieren, einen Preis gewinnen oder sich beim Kreativangebot ausprobieren. Alles in guter Gemeinschaft! Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und mehr... Am Abend klingt das Fest mit gemütlichem Beisammensein aus. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. Jeder und jede ist herzlich willkommen!



Die Tür ist offen - komm rein!

Foto: J. Alex



Übersicht HdBG Mai - Juli 2025:

Mi-Fr, 15-18 Uhr offen für Begegnung,
Kaffee, Spiele und mehr
(Mi, 2.7. - Di, 5.8. - Schließzeit)

Mai

- Di, 13.5., 14:30 Uhr: Frauenkreis mit Kaffeetrinken
- Fr, 16.5., 19 Uhr: Spieleabend (für Kinder ab 10 und Erwachsene)

- Do, 22.5., 17 Uhr: Infoabend für Erziehende - „Baustelle Pubertät“

Juni

- Di, 10.6., 14:30 Uhr: Frauenkreis mit Kaffeetrinken
- Di, 17.6., 16-18 Uhr: Kinderarche Kindernachmittag
- Fr, 20.6., 19 Uhr: Spieleabend (für Kinder ab 10 und Erwachsene)
- Sa, 28.6., ab 15 Uhr: Familienfest mit vielen Spielen, Kaffeetrinken und Leckerem vom Grill

Juli

- So, 6.7., 14:30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

Wegen Umbau vorübergehend geschlossen

Hilfreiches und Hintergrundiges zum Thema Pubertät

Donnerstag, 22. Mai um 17.00 Uhr
Haus der Begegnung Globig, Warteburger Straße 53

Die Vorgänge während der Pubertät kann man gut vergleichen mit einer Totalsanierung einer Wohnung bei laufendem Betrieb. In dem Workshop erfahren Sie, welche Dinge im Gehirn umgebaut werden. Sie bekommen hilfreiche Überlebensstrategien vorgestellt, die Sie in die Lage versetzen, die Pubertät Ihrer Kinder nicht nur zu überleben, sondern zu gestalten.

Referent: Reinhard Grohmann

mit Kinderbetreuung



Weitere Informationen:
Renate Ehrhart
Tel. 0170 23 75 637
E-Mail: info@hausderbegegnungglobig.de

Outbreak am 10.5.2025. Outbreak ist ein Jugendevent, um Gott zu begegnen und Gemeinschaft zu haben. Dafür gibt es Vorträge, Lobpreis und Workshops. Fahrpreis inkl. Eintritt: Schüler/Nichtverdiener 25€ und Verdiener 37€. Je mehr mitfahren, um so preiswerter wird es. Auch Erwachsene können gerne mitfahren. Info und Anmeldung: Renate Ehrhart.



Infos und Termine aus dem Begegnungszentrum „Pratauer Lebensräume“

Kontakt:

Pratauer Marktplatz 3, 06888 Lutherstadt Witzenberg OT Pratau
Andrea Helmrich:
03491-4549953 oder 0152 37732176
Andrea.Helmrich@gmx.de

Betende Gemeinde

Zum gemeinsamen Gebet laden wir herzlichst ein jeden Montag um 10 Uhr. Gerne nehmen wir Ihre / Eure Gebetsanliegen auf. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Andrea Helmrich auf: Entweder telefonisch, per Mail oder über eine WhatsApp-Nachricht. In der Pratauer Kirche hängt auch ein Briefkasten für Gebetsanliegen.

Abendgebet & Lobpreis

Kommt vorbei zum Abendgebet mit Lobpreis in den Lebensräumen: Am Samstag, 5.7. um 17:00 Uhr mit Andrea.

Brot&Butter –DasMitbringabendbrot

Gemeinsam Zeit verbringen, lecker essen, sich austauschen, einander neu oder besser kennenlernen – das bietet das Mitbringabendbrot einmal im Monat in Pratau. Kommt gern dazu und ladet auch Freunde ein. Jeder ist willkommen! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Brot und Butter, Wasser und Tee stehen

bereits auf dem Tisch. Stellt gern noch etwas dazu (kein Muss!), und schon werden alle satt. Ein kurzer Impuls und ein Tischgebet – dann guten Appetit und gute Gespräche! Termine: Sa, 17.5. | 14.6. | 19.7. jeweils 18:00 Uhr in den Lebensräumen. Infos und Kontakt: Bettina und Johannes Heinzel (03491- 45 89 47)



Gebetsecke Lebensräume

Kochen mit Sepideh

Freitag, 13.6. um 17:00 Uhr.

Frauenabend

Treffen beim Abendbrot und in gemütlicher Runde mit Sepideh: Freitag, 20.6. um 17:00 Uhr. Bitte bei Sepideh oder Andrea anmelden.

Männerabend

Treffen beim Abendbrot und in gemütlicher Runde mit Thomas Helmrich: Samstag, 31.5. um 17:00 Uhr.

Jugendkreis

Alle 14 Tage trifft sich der Jugendkreis in den Lebensräumen. Es ist Zeit für Abendessen, Erzählen, Spiele und mehr. Termine: Freitag, 23.5. | 6.6. | 20.6., jeweils 19 Uhr. Sa, 10.5. Fahrt zum „Outbreak“ (siehe S. 11). Infos und Kontakt: Magdalene Alex & Helen Helmrich.





Kinder- und Familiengottesdienste



Kindergottesdienste

Die Kinder starten mit den Erwachsenen im „normalen“ Gottesdienst. Vor der Predigt gehen sie in eigene Räumlichkeiten und erleben auf kindgerechte Weise eine biblische Geschichte, singen und sind kreativ. Die Eltern können in Ruhe den weiteren Gottesdienst mitfeiern.

Termine:

Sonntag, 4.5., 10:00 Uhr (Wartenburg; kein Gottesdienst für Erwachsene)

Sonntag, 11.5., 10:30 Uhr (Pratau)

Sonntag, 8.6., 10:30 Uhr (Pratau)

Montag, 9.6., 10:30 Uhr (Wartenburg)

Sonntag, 22.6., 10:00 Uhr (Dabrun)

Sonntag, 29.6., 10:30 Uhr (Pratau)

In Wartenburg bereitet das Team um Arni Gudnason, Juliane Guszinski, Jacqueline Kusserow, Madlen Richter und Christine Zepperitz den Kindergottesdienst vor.

In Pratau sind es Kathleen Bormann und Familie Alex.

In Globig kümmert sich Renate Ehrhart um die Vorbereitung.

Weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen!

Infos und Kontakt: Christiane Alex (0156 - 789 501 58)

Kirchencafé

Nach jedem Pratauer Gottesdienst gibt es im Vorraum der Kirche die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bei Tee, Kaffee, Keksen und anderen Leckereien. Gern kann man sich in die bereitliegende Liste eintragen, wenn man auch einmal die Vorbereitung übernehmen möchte.

Infos und Kontakt: Johannes Heinzl



Foto: sardenacarlo / pixabay

Andachten zum Wochenschluss

freitags, 16:30 Uhr in Wartenburg
(Winter: Pfarrhaus, Sommer: Kirche)

Mit einer kleinen Andacht die Woche ausklingen lassen, auf ein Bibelwort hören und mit dem Segen Gottes ins Wochenende gehen.

Infos und Kontakt: Regina Stibbe



Kirche Wartenburg

Foto: J. Alex



Gottesdienste im Mai

Samstag, 3. Mai

14:00 Uhr **Pratau** (Kirche) Taufe Bruno Jähn (Pfr. Alex)

Sonntag, 4. Mai

10:00 Uhr **Wartenburg** (Pfarrhaus) Kindergottesdienst (Team)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (mit Band) (Pfr. Hofmann)

15:00 Uhr **Dabrun** (Kirche) Andacht und Konzert mit dem Violinduo „Con dolcezza“ (Pfr. Alex)

Sonntag, 11. Mai

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche) Themengottesdienst, „Wie kann ich beten?“, mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Alex, Andrea Helmrich)

Samstag, 17. Mai

10:30 Uhr **Eutzsch** (Kirche) Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Hofmann)

Sonntag, 18. Mai

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 25. Mai

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Alex)

Donnerstag, 29. Mai (Himmelfahrt)

14:00 Uhr **Bleddin** (Kirche) Gottesdienst für alle Orte, mit Abendmahl und anschl. Kaffeetrinken im Grünen (Pfr. Alex)

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 1. Juni

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Hofmann)

Sonntag, 8. Juni (Pfingstsonntag)

9:15 Uhr **Dabrun** (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Alex)

9:15 Uhr **Selbitz** (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Hofmann)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche) Gottesdienst, mit Mitarbeitersegnung und Kindergottesdienst (Pfr. Alex)

10:30 Uhr **Seegrehna** (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Hofmann)

Montag, 9. Juni (Pfingstmontag)

9:15 Uhr **Eutzsch** (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Hofmann)

10:30 Uhr **Wartenburg** (Kirche) Gottesdienst (mit Bleddin und Globig), mit Kindergottesdienst (Pfr. Alex)



Sonntag, 15. Juni

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr. Hofmann)

Samstag, 21. Juni

10:00 Uhr **Wartenburg** (Kirche)

Taufe Julian König, mit Flötenkreis

(Pfr. Alex)

Sonntag, 22. Juni

10:00 Uhr (!) **Dabrun** (Kirche)

Regionaler Gottesdienst für alle Orte, mit Chor, Flötenkreis, Kindergottesdienst und Mitbringbuffet

(Pfr. Alex + Team)

Sonntag, 29. Juni

9:15 Uhr **Selbitz** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Lobpreisgottesdienst*,
mit Kindergottesdienst

(Pfr. Hofmann)

Gottesdienste im Juli

Sonntag, 6. Juli

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

14:30 Uhr **Globig** (Kirche)

Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

(Pfr. Alex)

Sonntag, 13. Juli

9:15 Uhr **Dabrun** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr. Alex)

14:30 Uhr **Wartenburg** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

Sonntag, 20. Juli

9:15 Uhr **Seegrehna** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

10:00 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 27. Juli

9:15 Uhr **Eutzsch** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)



In Ihrem Ort ist an einem bestimmten Sonntag kein Gottesdienst? Dann kommen Sie doch mal in den Nachbarort - da ist es auch schön!

*Lobpreisgottesdienst: Ein Gottesdienst mit moderner geistlicher Musik und leichtem Ablauf. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Gottesdienst persönlich für sich beten und sich segnen zu lassen. Alle Adressen der Gottesdienstorte finden Sie auf Seite 2.



Kinder und Jugendliche (Globig und Pratau)

Christenlehre

Spielen, biblische Geschichten hören, Singen, Basteln, Knabbern und Erzählen.
von 6 – 12 Jahren; im Pfarrhaus Pratau
jeden Mi, 14:45 Uhr (außer in den Ferien)
(Kinder, die den Hort in der Pratauer
Grundschule besuchen, können 14:30 Uhr
von dort abgeholt werden. Von der Dabruner
Grundschule fährt ein Bus.)

Infos: Pfr. Alex, K. Borrmann, K. Coelho

Kinder-Arche

Spielen, Singen, die Bibel entdecken, Basteln und noch mehr!

von 6 – 11 Jahren; im Haus der Begegnung
Globig: Di, 17.6., je 16-18 Uhr

Infos: Renate Ehrhart

Teeniegruppe / Junge Gemeinde

Reden, Chillen, biblisches Thema und Zusammensein in lockerer Gemeinschaft.

ab 12 Jahren, Haus der Begegnung Globig
14tägig Fr, 18-22 Uhr (außer i. Ferien);
Infos und Termine über Renate Ehrhart

Konfirmandenunterricht (7. u. 8. Klasse)

2jähriger Kurs zu den Grundlagen des Glaubens und mit viel guter Gemeinschaft.
im Pfarrhaus Pratau

14tägig dienstags, 17 Uhr (außer in den Ferien)

Infos: Pfr. Hofmann, Elke Römer

Jugendkreis

Abendessen, Reden, Spiele und mehr.

für Jugendliche; i. d. Lebensräumen Pratau
Freitag, 23.5. | 6.6. | 20.6., jeweils 19 Uhr
Sa, 10.5. Fahrt zum „Outbreak“

Infos: Hellen Helmrich + Magdalene Alex

Hauskreise (verschiedene Orte)

In vertrauter Atmosphäre Lebeteilen und
im Glauben wachsen.

Zeiten und Orte über Pfr. Hofmann.

Gesprächskreis (Pfarrhaus Pratau)

Monatlicher Treff mit biblischem Thema
und offener Gesprächsrunde: Mo, 12.5.
(Hofmann) | 2.6. (Hofmann+Alex; mit Grillen)
| je 19 Uhr | Juli Sommerpause
Infos: Pfr. Hofmann und Pfr. Alex

Frauentreff (Pfarrhaus Wartenburg)

Reden, Singen, Bibelarbeit und Gebet.
jeden letzten Montag im Monat
je 18:00 Uhr

Infos: Simone Behlke (034927 21154)

Nachmittagskreise (verschiedene Orte)

Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und
mit geistlichem Rahmen.

Selbitz (wechselnde Orte) – Frauenkreis
Di, 6.5. (Hofmann) | 3.6. (Hofmann) | je
14:30 Uhr | Juli Sommerpause

Infos: Doris Biedermann

Seegrehna (Petrußsaal) – Frauenkreis
Mittwoch, 7.5. (Hofmann) | 4.6. (Hofmann)
| je 14:30 Uhr | Juli Sommerpause
Infos: Familie Friedemann

Eutzsch (Pfarrhaus) – Gemeindekreis
Dienstag, 13.5. (Hofmann) | 10.6. (Hofmann)
| je 14:30 Uhr | Juli Sommerpause
Infos: Gisela Herrmann

Globig (Haus d. Begegn.) – Frauenkreis
Dienstag, 13.5. (Alex) | 19.6. (Alex) | je
14:30 Uhr | Juli Sommerpause
Infos: Maria Warkentin

Gemeinsames Abendessen (Dabrun und Pratau)

Dabrun (Pfarrhaus) – Gemeindeabend
mit Mitbringabendbrot. Thema: „Alte Fotos
aus Dabrun - Kirche und Pfarrhaus“
Mittwoch, 2. Juli, 18 Uhr; Infos: I. Janott



Pratau (Lebensräume) – Brot&Butter

Das Mitbringabendbrot für alle.

Sa, 17.5. | 14.6. | 19.7. | je 18 Uhr

Infos: Ehepaar Heinzel (03491- 45 89 47)

Chorprobe LuisenChor (Pfarrhaus Wartenburg)

Von Herzen in guter Gemeinschaft singen.
immer dienstags, 17:30 Uhr

Infos: Susann Zscheschang

Wir schließen in unser Gebet mit ein:



Die kirchlich Bestatteten:

- Doris Dier, geb. Engelhardt, 71 Jahre - in Wartenburg
- Lothar Weise, 74 Jahre
- Manfred Riedel, 77 Jahre - in Pratau
- Brunhilde Korge, geb. Sperling, 91 Jahre - in Wartenburg
- Joachim Schulze, 88 Jahre - in Pratau
- Aurelie Wessel, geb. Schmidt, 92 Jahre - Trauerfeier in Wartenburg
- Heinz Petzille, 74 Jahre - in Melzig

Die „kleine, große“ Bühne

Musik im Gottesdienst.

Am 16. Januar haben sich etliche Musiker aus unserem Pfarrbereich wieder getroffen. Gemeinsam haben wir auf die Musik in unserem Gemeindeleben und vor allem in den Gottesdiensten geschaut. Wir sind sehr dankbar, dass sich etliche Musiker mit ihren Gaben einbringen - sei es an der Orgel, am Klavier, an der Gitarre mit dem Schlagzeug, mit Flöten oder natürlich auch mit der Stimme wie bei unserem LuisenChor. Bei quasi allen Gottesdiensten gibt es „Live-Musik“ und keinen Klang aus der Konserve. Schon beim Gemeindefest im letzten Jahr, aber auch am 4. Advent konnte man die Vielfalt an einem Ort erleben.

Ein wichtiges Thema des Treffen war dennoch auch der Blick auf die Nachwuchsge-



winnung. Wir wollen in unseren Orten die musikalischen Fähigkeiten fördern! Wer am Orgel- oder Flötenspiel oder auch am Gesang interessiert ist, kann gern mit Susann Zscheschang Kontakt

aufnehmen (siehe Rückseite). Elke Römer ist Ansprechperson für Menschen, die in einer Band mitwirken wollen.

Unsere Kirchen und Gottesdienste sind zudem tolle Räume, um schon vorhandene musikalische Fähigkeiten einzubringen. Vielleicht gibt es jemanden, der „im Geheimen“ ein Instrument spielt und sich freuen würde, wenn er oder sie anderen damit eine Freude machen könnte. Zum Beispiel, indem man ein Stück vorspielt. Das wäre toll! Sprecht uns gern dazu an.

Johannes Alex



Orte der Ruhe und Einkehr

Offene Kirche in Wartenburg, Dabrun und Bleddin.

Wartenburg

Im vergangenen Jahr haben wir es gewagt, unsere Kirche über den Sommer hinweg zu öffnen. Jeder-mann hatte Gelegenheit, diesen besonderen Raum mal ganz für sich und völlig unbeobachtet zu erfahren. Natürlich gehört ein bisschen Mut dazu – immerhin haben wir uns mit dieser Offenheit ja auch verletzlich gezeigt. Aber es hat sich gelohnt! Die Besucher haben sich durchweg respektvoll und dankbar erwiesen. Der Aufwand für Organisation und Herrichtung wurde durch viele nette Begegnungen und Rückmeldungen mehr als aufgewogen.

In diesem Jahr werden wir die Aktion auf jeden Fall - viel-



Kirche Wartenburg

Foto: privat.

leicht schon ab Mai, aber sicher ab Juni - fortsetzen. Unser kleines Team hat sogar Verstärkung bekommen. Gabriele Viehweger, die im Übrigen auch die Kirche in Bleddin regelmäßig offenhält, wird uns ab jetzt unterstützen.

Wir freuen uns über eine schöne Saison mit vielen Gästen und danken der Gemeindeleitung für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in uns. Wir brauchen in diesen unruhigen Zeiten Orte der Ruhe und Einkehr! Kirchen sind unsere Kultur! Vertrauen wagen - es lohnt sich!

Angelika Korge

Dabrun

Die Kirche Dabrun ist in den Monaten Mai-Juli an folgenden Tagen geöffnet:

- Sa, 3.5. (parallel zum Hoffest Huth)
- Sa, 28.6. (parallel zum Fest „125 Jahre Feuerwehr Dabrun“)

Öffnungszeit jeweils 10-17 Uhr.

Ingrid Janott



Kirche Dabrun

Foto: M. Keilholz

Bleddin

Die Kirche in Bleddin ist jeden letzten Sonntag im Monat von März bis Oktober in der Zeit von 10-16 Uhr geöffnet. Für die Monate Mai bis Juli sind das der 31.5., 28.6. und 26.7.

Gabriele Viehweger



Kirche Bleddin

Foto: J. Alex

Jubelkonfirmationen 2025

„Aufholen nach Corona“ geht weiter.
Jetzt anmelden.

Im letzten Jahr fanden in Dabrun, Eutzsch und Seegrehna/Selbitz wieder Gottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. In diesem Jahr sind nun Wartenburg, Globig und Pratau an der Reihe. Darum herzliche Einladung an alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern - egal ob Goldene, Diamantene, Eisener oder andere Jubel-Konfirmation. Auch diejenigen, die aufgrund der Pandemie ihr Jubiläum nicht feiern konnten, haben nun die Möglichkeit, dies nachzuholen.

Soweit wir die Adressen herausfinden können, verschicken wir Einladungen an die Jubilare. Gern können Sie sich aber auch

auf eigene Initiative im Pfarrbüro oder bei den Pfarrern melden und Ihre Teilnahme vorher anmelden. Bitte weisen Sie auch ehemalige Mitkonfirmanden auf diese Termine hin.

Jubelkonfirmation in Wartenburg
Sonntag, 24.8.2025, 14 Uhr
Anmeldung bis Mo, 4.8.

Jubelkonfirmation in Globig
Sonntag, 7.9.2025, 14 Uhr
Anmeldung bis Mo, 18.8.

Jubelkonfirmation in Pratau
Sonntag, 14.9.2025, 14 Uhr
Anmeldung bis Mo, 25.8.

Männer unter sich

Männerkonferenz vom 22.-26.10. in Bad Gandersheim.

Nach den begeisternden Erfahrungen vom letzten Jahr möchte ich gern wieder mit Männern nach Bad Gandersheim zur Männerkonferenz fahren. Hier ein Ausschnitt aus dem Programmtext:

„Der Heilige Geist ist wie ein mächtiger Strom Gottes. Überall, wohin er fließt, bringt er neues Leben - und alles, was er berührt, wird heil. Wir Männer sind von Gott dazu eingeladen, immer tiefer in diesen Strom einzutreten. Gemeinsam wollen wir uns in diesen Tagen von diesem Strom Gottes bewegen lassen und danach fragen, wie unser Leben aus dem Geist Gottes heraus konkret gelebt werden kann. Lass dich darauf ein!

Aus dem Programm:

- inspirierende, Lebensverändernde und richtungsweisende Botschaften



© Glaubenszentrum

- horizontweiternde Berichte über Gottes Wirken
- Trainingseinheiten zu relevanten Themen dieser Zeit
- belebende Gemeinschaft, Gebet und Lobpreis“

Damit wir noch Plätze und eine Unterkunft bekommen, müssen wir zeitnah buchen. Darum meldet euch bei mir möglichst bis Ende Mai, wenn ihr mitkommen wollt. Die Kosten stehen noch nicht fest. Wir werden versuchen, dass mit 200€/Person die Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Tagungskosten abgedeckt sind.

Johannes Alex



„Es sind viele Gaben, aber ein Geist“

Gemeinsam Gemeinde gestalten.

Im 1. Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. [...] Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, [...] so auch Christus.“ (1. Kor 12,4–6.12) Mit diesen Worten beschreibt Paulus ein lebendiges Bild von Gemeinde: Wir sind wie ein Körper mit vielen Gliedern – jedes wichtig, jedes einzigartig. Kein Teil ist überflüssig, keines kann alles allein. Nur im Zusammenspiel entsteht das, was wir Gemeinde nennen: ein Ort des Glaubens, der Hoffnung und der gelebten Liebe. Auch unsere Kirchengemeinde lebt davon, dass viele sich einbringen – mit Zeit, Kraft, Ideen, Gebet, Handwerk, Organisationstalent, Musik, offenen Augen und offenem Herzen. Manche Aufgaben sieht man kaum, andere sind offensichtlich sichtbar – doch alle sind gleich wertvoll. Vielleicht fragen Sie sich, ob auch Sie etwas beitragen können? Dann lautet die Antwort:



Ja! Es gibt viele Möglichkeiten mitzumachen – regelmäßig oder einmalig, ganz im Hintergrund oder mitten im Geschehen.

Ganz konkret suchen wir zurzeit Menschen, die...

- sich als Kirchenälteste für ihren Ort aufstellen lassen (siehe S.5)
- sich musikalisch einbringen (siehe S.17)
- einen Spaziergang damit verbinden, Gemeindebriefe auszutragen – besonders in Seegrehna fehlt dort jemand
- Lust haben, in unserem Redaktionsteam für den Gemeindebrief mitzuarbeiten – sei es mit Texten, Ideen, beim Korrekturlesen oder bei der technischen Gestaltung.

Beim Gemeindebrief wäre ich persönlich für Unterstützung sehr dankbar. Das Layout liegt gerade allein bei mir. Ich schule gern jemanden dafür und würde mich über die Entlastung sehr freuen!

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, sprechen Sie mich gern an. Vielleicht ist genau Ihre Gabe ein fehlendes Puzzelstück in unserem Miteinander. Denn wir glauben: Gott hat jedem etwas gegeben – und gemeinsam sind wir seine Gemeinde. Johannes Alex

Bundesfreiwilligendienst

Ein Mann packt an.

Seit 1. April 2025 ist Vassili Warkentin im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kirchengemeinde tätig. Schwerpunkt seiner Arbeit ist das Haus der Begegnung in Globig. Aber auch an anderen Stellen unserer Kirchengemeinde unterstützt er die Ehrenamtlichen zum Beispiel bei der Grünpflege, bei Instandhaltungen oder bei der

Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen. Wir freuen uns sehr, dass er da ist und heißen ihn herzlich willkommen!

Johannes Alex



Foto: privat

Unsere Kirche braucht Hilfe!

Sanierung der Kirche „St. Gertrauden“ in Pratau.

Die Kirche im Zentrum von Pratau ist mehr als ein altes Bauwerk. Sie ist ein Ort der Stille, des Gebets, der Begegnung – für Gottesdienste, Feste, Musik, Taufen, Trauungen und vieles mehr. Außerdem ist sie die zentrale Kirche unserer Kirchengemeinde. Damit das so bleibt, muss das Gebäude dringend umfassend saniert werden.

Warum ist die Sanierung nötig?

Der Zustand der Kirche hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch verschlechtert:

- Im Dachstuhl wurden Schwamm, Feuchtigkeitsschäden und holzerstörende Insekten festgestellt. Das Dach selbst ist schon mehrfach geflickt.
- Der Außenputz bröckelt an vielen Stellen.
- Durch den unökologischen Einsatz von alten Nachtspeicheröfen entstehen hohe Energiekosten.

Die Schäden bedrohen die Nutzbarkeit und die Bausubstanz des Gebäudes. Eine Sanierung duldet keinen Aufschub mehr.

Was soll gemacht werden?

Geplant sind:

- Sanierung des Daches: inklusive Neueindeckung und Behandlung der beschädigten Holzkonstruktion
- Erneuerung des Fassadenputzes an Schiff und Turm, inklusive Blitzschutzanlage
- Energetische Sanierung: Dämmung der Kirchendecke und neue, zeitgemäße Heizungsanlage
- Verbesserung der Barrierefreiheit im Innenraum

Was kostet das – und wie soll das gehen?

Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei rund 430.000 €. Das ist viel Geld – aber wir sind zuversichtlich, dass es Wege gibt. Aktuell bereiten wir einen Förderantrag bei der



Kirche Pratau

Foto: J. Alex

Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land vor. Über das EU-Programm LEADER sollen dabei 200.000 € beantragt werden. Weitere Förderanträge z.B. für Lotto-Mittel, bei der Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler und bei der Landeskirche werden folgen.

Und was kann die Gemeinde tun?

Für all diese Fördermittel brauchen wir als Kirchengemeinde einen Eigenanteil von mindestens 20.000 €. Dafür bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung! 6.000 € Rücklagen stehen bereit – es fehlen also noch 14.000 €, die wir aus Spenden aufbringen müssen. Wenn Sie möchten, dass unsere Kirche auch in Zukunft offen und lebendig bleibt, helfen Sie mit. Jeder Beitrag zählt.

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

Verwendungszweck: RT7237, Sanierung Kirche Pratau

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit – und Ihre Hilfe, die Geschichte unserer Kirche fortzuschreiben.

Johannes Alex und der
Gemeindekirchenrat



Gemeindekongress

Rückblick auf den Gemeindekongress in Erfurt im Februar.

Es gibt sie noch, die vielen Engagierten, die sich nicht von den Austritten aus der Kirche entmutigen lassen, sondern nach neuen Formen suchen, um Menschen für den Glauben an Jesus zu begeistern. Über 1000 davon trafen sich am 22.2.25 im Messezentrum von Erfurt zum Gemeindekongress

unter dem Motto „Lass Funken sprühen“. Es war schön, manch bekanntes Gesicht zu sehen. Nach einer Lobpreiszeit und einer Rede von Landesbischof Friedrich Kramer startete Samuel Koch

mit einem sehr beeindruckenden Impuls zum Umgang mit Lebenskrisen. Mit viel Humor machte er den Teilnehmenden Mut, ihr Vertrauen auch in schwierigen Zeiten auf Jesus zu setzen. Dann starteten viele Workshops: Von geistlichen Inspirationen, Kirche der Zukunft konkret, bis hin zu Fundraising war für jeden etwas dabei. Der Mittelpunkt des Kongresses war der „Markt der sprühenden Ideen“, auf dem sich viele Gemeinden mit Projekten vorstellten und man ins Gespräch kommen konnte. Manch ein neuer Funke sprang auch hier über.



„Mitschrift“ vom Koch-Vortrag

Foto: R. Ehrhart



Hauptbühne

Foto: J. Alex



Samuel Koch

Foto: R. Ehrhart

Natürlich war auch ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt. Frisch ermutigt und mit neuer Inspiration fuhren wir am Abend wieder mit der Bahn nach Hause. Es war ein beeindruckender Tag und wir sagen danke an die Organisatoren und Mitarbeiter und an den Kirchenkreis, der für diesen Tag die Kosten übernahm.

Renate Ehrhart

Infos und Materialien vom Kongress gibt es auch unter www.gemeindekongress.de

Neue UGA in Eutzsch

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe“ (1. Kor 13,13)

...steht auf dem Gedenkstein der neuen, zweiten Urnen-Grab-Anlage (UGA) auf unserem Eutzscher Friedhof. Rechts neben dem Gedenkstein wurde mit dieser neuen Anlage die Möglichkeit geschaffen, zwei Urnen auf einer Grabfläche zu bestatten. Auf der linken Seite ist die Fläche für die Bestattung von einzelnen Urnen. Wie auch auf der ersten UGA sind die personalisierten Gedenkplatten so in die Rasenfläche integriert, dass der Rasen gemäht werden kann. Dadurch entfällt Ihre Grabpflege. Das Ablegen von Blumen, Gestecken und Andenken auf und um den Grabplatten ist daher bei beiden UGA - genauso wie auf allen Urnen-



gemeinschaftsanlagen in unseren Orten - nicht vorgesehen.

Zum Gedenken der lieben Verstorbenen in Form von Blumenschmuck haben wir eine kleine Fläche vor dem Gedenkstein eingerichtet. Wie auch auf der ersten UGA können in diesem Bereich Blumen abgelegt werden. Bedenken Sie die Vergänglichkeit der Pflanzen und vergessen Sie bitte nicht, diese rechtzeitig zu entsorgen.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die im Verborgenen auf unserem Friedhof Rasen mähen, Unterstützung geben beim Gießen, sowie Wege, Kirche und verschiedene Flächen von Unkraut befreien! Sie tragen mit dazu bei, dass unser Friedhof ein schöner Ort der Ruhe und Würde ist.

Inka Müller im Namen der Eutzscher Gemeindeglieder



Neue Urnengemeinschaftsanlage in Eutzsch

Foto: I. Müller



Was wird aus unseren Kindern?

Gedanken zum Thema „Die Schöpfung und die heutige Welt“ von Thomas Boos.

„Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1,31)

Liebe Gemeindebriefleser,

heute möchte ich den Zusammenhang zwischen der Schöpfung und der Welt des 21. Jahrhunderts beleuchten. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den Unterschied aufzuzeigen zwischen der Schöpfung und der heutigen „bunten“ Welt. Diese zeichnet sich nämlich aus durch Lautsein, Stress, Unvernunft oder dass Werte verloren gehen. Die Welt, in der wir alle leben, ist nicht mehr die Welt, die Jesus einst für uns geschaffen hat. Sie hat sich von Grund auf verändert. Menschen streben nach Macht (siehe vor Kurzem die Wahlen, wo Parteilandschaften immer weiter zerstückelt werden). Es muss weiter und höher gehen. Finanzen regieren unser Leben. Sogar Kriege bestimmen unser Leben. Soziale Werte verpuffen. Der Kleinere und sozial Schwächste geht unter oder verschwindet aus der Gesellschaft. Ja, die Welt dreht sich weiter, aber der Mensch lebt nicht mit der Natur und mit den Tieren. Der Klimaschutz hat wieder an Bedeutung verloren, obwohl Luft und Wasser mit das höchste Gut der Menschheit sind. Ich persönlich habe Bedenken, was aus unseren Kindern wird. Jede Generation, die vor uns war, hatte den Wunsch, dass die nächste

Generation es einmal besser haben sollte. Doch was machen wir mit dieser Situation? Ich vertraue auf Jesus Christus und seine Jünger. Gott schuf die Schöpfung vom ersten bis zum sechsten Tag - und am siebten Tag (Sonntag) war der Feiertag. Jesus Chris-



Die Schöpfung - Geschenkung Aufgabe

© artistlike/pixabay.

tus spricht in der Bibel: „Am siebten Tag also war Gottes Werk vollendet, und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk. Gott segnete diesen Tag und machte ihn zu etwas Besonderem, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er sein Schöpfungswerk vollendet hatte.“ (1. Mose 2,2-3; NeÜ).

Liebe Leserinnen und Leser, denken wir an unsere Umwelt: Gott hat sie geformt, aber wir formen sie weiter.

Bleibt behütet,
Euer Thomas Boos



Foto: privat

Dienstlichem und Privaten hat sie nun eine dienstliche Handynummer: 0151 - 47 00 54 91. Bitte nutzen Sie ab sofort diese Nummer für dienstliche Anliegen. Sie ist über diese Nummer auch per WhatsApp zu erreichen. Per Mail erreichen Sie Frau Stenschke unter info@prataukirche.de.

aktuellen Veranstaltungen der kommenden 1-2 Wochen. Die kleinen Bilder eignen sich auch gut, um über den eigenen Status auf Veranstaltungen hinzuweisen. Johannes Alex



Der EC-Verband bietet in Bergwitz tolle Sommerfreizeiten an, z.B. eine Lego-Freizeit, das Abenteuercamp, die Haltestelle oder das „United Summer Break“. Alle Infos unter www.ecsade/arbeitsbereiche/freizeiten/



Dieser Gemeindebrief wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von:

- Elbauen Apotheke, Katharina-von-Bora-Str. 2, 06888 Lutherstadt Wittenberg/OT Pratau, Tel: 03491-450701
- Tischlerei Carsten Dorn, Pratau



Meisterbetrieb
seit 1888

- Fenster/ Türen
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Möbel-/ Innenausbau
- Treppen
- Saunabau
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Sitzmöbel
- Holzschutzgutachten

Dipl.-Ing. Carsten Dorn
Pratauer Schulstraße 4 / 06888 Lutherstadt Wittenberg / OT Pratau
Tel. 03491 450011 / Handy 0176 6100 6549
www.tischlerei-holz-dorn.de

Impressionen aus der Gemeindearbeit



KonfiCastle im Februar

Foto: J. Alex



KonfiCastle

Foto: J. Alex



Leckeres zur Christenlehre Pratau

Foto: J. Alex



Kochnachmittag Globig

Foto: R. Ehrhart



Kerzengießen Wartenburg

Foto: privat



JesBand in Pratau

Foto: J. Alex



Neuer Friedhofszaun in Globig

Foto: J. Alex



Kirchencafé Pratau

Foto: J. Alex



Faschingsnachmittag Globig

Foto: A. Jahn



Pfarrbüro

Evangelische Kirchengemeinde
St. Petri Pratau
Pratauer Schulstr. 2
06888 Lutherstadt Wittenberg – Pratau
03491 – 45 00 07 (nur dienstags früh)
info@prataukirche.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Ines Stenschke (Sekretärin)
0151 - 47 00 54 91, info@prataukirche.de
Bürozeiten:
Pratau - jeden Dienstag 8 – 11 Uhr
Wartenburg - jeden 2. und 4. Mittwoch im
Monat, jeweils 9 -11 Uhr

Antje Janott (Friedhofsmitarbeiterin für
die kirchlichen Friedhöfe in Pratau, Eutzsch,
Dabrun, Globig, Bleddin und Wartenburg)

Andrea Helmrich (Gemeindehelferin für
Gebet und Seelsorge): 0152 - 377 32 176,
andrea.helmrich@gmx.de

Johannes Alex (Pfarrer; v.a. für Pratau,
Dabrun, Wartenburg, Globig, Bleddin; Haus
der Begegnung Globig): 0151 – 47 27 47 25,
johannes.alex@ekmd.de

Dr. Jürgen Hofmann (geschäftsführender
Pfarrer; v.a. für Pratau, Eutzsch, Seegrehna,
Selbitz): 0152 – 317 94 317,
juergen.hofmann@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Frank Römer
Stellvertreterin: Ingrid Janott

Ortsvertreter für
Pratau: Frank Römer, Thomas
Helmrich, Urte Bullan
Eutzsch: Inka Müller, Gisela Herrmann

Selbitz: Doris Biedermann, Margitta Petzold
Seegrehna: Jörg Friedemann, (Stellvertreter unbesetzt)
Dabrun: Ingrid Janott, Janina Dorn
Globig-Bleddin: Renate Ehrhart, Christine Wolter
Wartenburg: Regina Stibbe, (Stellvertreter unbesetzt)

Kirchenmusik

Susann Zschieschang (Leitung Organistendienst, Chorleiterin)
03491-4594816, sus.wildgrube@web.de

Elke Römer (Leitung Lobpreis Pratau)

Spendenmöglichkeit

Kontoverbindung unserer Gemeinde:
Empfänger: Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Kreditinstitut: KD-Bank
Verwendungszweck: RT7237, Spende
(Die RT-Nummer ist wichtig zur Zuordnung unserer Gemeinde. Bitte ergänzen Sie gern noch einen speziellen Verwendungszweck z.B. „Lebensräume“, „Haus der Begegnung“, „Kinderheim Molo Kenia“, „Kirchgebäude Wartenburg“ oder anderes.)

Internetseite und WhatsApp

Viele Infos, den Gemeindebrief und Monatspläne finden Sie auch unter: www.prataukirche.de



Aktuelle Predigten über WhatsApp? Zur Aufnahme in den Verteiler einfach eine Nachricht an Pfarrer Hofmann schicken.

Aktuelle Infos erhalten? Dann WhatsApp-Kanal abonnieren: „Kirche in und um Pratau“.

